

Hausgottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag/Familien Sonntag

Im Namen des Vaters ...



Am Dreifaltigkeitssonntag, der gleichzeitig in der Diözese Bozen-Brixen Familien Sonntag ist, kann zu Hause allein oder in Gemeinschaft ein Gottesdienst mit Tauferinnerung gefeiert werden. Vor Beginn der Feier wird eine Schale mit Wasser in die Mitte gestellt und eine Kerze entzündet.

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Mit den Worten des Kreuzzeichens beginnen und beenden wir Christen unsere Gottesdienste und unsere Gebete. Der Glaube an den dreifaltigen Gott kann mit dem Denken allein nicht erfasst werden. Wenn wir uns aber mit Jesus auf den Weg machen, können wir in kleinen Schritten diesem Geheimnis der Liebe näher kommen.

L: Aus dem zweiten Korintherbrief. „Schwestern und Brüder, freut euch, kehrt zur Ordnung zurück, lasst euch ermahnen, seid eines Sinnes, haltet Frieden! Dann wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein. Grüßt einander mit dem heiligen Kuss! Es grüßen euch alle Heiligen. Die Gnade des Herrn Jesus Christus

und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“

(2 Kor 13,11-13)

Stille

V: Wir alle sind auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft. Damit haben wir den Auftrag erhalten, die Liebe Gottes auch unter uns Menschen zu leben. Wenn wir uns an unsere Taufe erinnern, denken wir an diesen Auftrag. In einem Gebet über dem Wasser möchten wir Gott loben für seine Freundschaft.

- Wir loben dich, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Im Anfang hast du das Wasser erschaffen, damit es der Erde Fruchtbarkeit bringt und uns Menschen das Leben. Die ganze Welt hältst du in der Hand, und wir dürfen dich unseren Vater nennen.
- Wir loben dich, Herr unser Gott, denn im Wasser des Flusses Jordan hat sich Jesus Christus als dein Sohn und als unseren Herrn und Bruder gezeigt. Durch ihn wurde deine Güte in einem Menschen sichtbar. Er führt alle Getauften zu einem Volk zusammen.
- Wir loben dich, Herr, unser Gott, für den Heiligen Geist, der uns

mit dir zu einer Familie vereint. Er sendet die Getauften als Zeugen der Frohen Botschaft. Aus seiner Kraft dürfen wir leben.

Im Gedenken an die eigene Taufe auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes kann nun die Hand im Wasser eingetaucht und ein Kreuzzeichen auf die eigene Stirn gezeichnet werden. Dazu kann ein Loblied gesungen werden, z.B. „Alle meine Quellen entspringen in dir“ (GL 909).

V: Dreifaltiger Gott, du liebst uns Menschen. Wir bitten dich:

- Stärke die Verbundenheit und Freundschaft untereinander. (**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.)
- Stärke die Verbindung aller Familien und aller Menschen zu dir. Schenke Zeit und Gelegenheit zum Gebet.
- Schenke allen Geduld und Nachsicht gegenüber den Fehlern und Schwächen von anderen, damit sich alle in Liebe begegnen können.
- Mache die Pfarrgemeinden und die ganze Kirche zu einer lebendigen Gemeinschaft, in der alle Menschen Halt finden.
- Stärke die Verbindung in den Familien, zwischen Gruppen und Völkern, damit Frieden möglich wird.

A: Vater unser im Himmel...

V: Gott, du liebst alle Menschen. Du bist zu uns wie ein guter Vater und eine gute Mutter. Dich bitten wir: Segne unsere Familien. Segne die Eltern und die Kinder, die Großeltern und Urgroßeltern, die Enkelkinder und die Urenkel. Segne Groß und Klein, Jung und Alt. Segne die Paare, die verwitweten und alleinerziehenden Menschen und alle, die Kinder gut ins Leben begleiten. Gott, segne all das Schöne in unseren Familien, über das wir uns freuen. Und segne auch das Schmerzhafte, an dem wir leiden. Segne das Verbindende und das Trennende, das Lachen und das Weinen und zeige uns allzeit gute Wege in die Zukunft.

(Karl Tschurtschenthaler)

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen

Zusammenstellung der Andacht:
Stefan Huber, Liturgiereferent am
Bischöflichen Ordinariat in Bozen

Abkürzungen:
(beim Gebet in Gemeinschaft)

V... Vorbeter/in; **L**... Lektor/in; **A**... Alle